

# Desinfektions- und Reinigungsplan

in Anlehnung an die BGR 250/ TRBA 250, Anhang 4

Empfehlungen der B. Braun Melsungen AG für  
Hygienemaßnahmen bei Patienten mit Verdacht  
auf bzw. nachgewiesener Influenza

Was?	Wann?	Wie?	Womit? Wo?	Dosierung?	Wer?
 Hygienische Händedesinfektion	vor bzw. nach direktem Patientenkontakt, nach Kontakt mit erregertem Material, nach Ablegen der Handschuhe, vor Verlassen der Schleuse	einreiben gemäß Beschreibung in der EN 1500, für die Dauer der EWZ feucht halten	Softa-Man® acute	EWZ: mind. 15 Sek. ca. 3-5 ml	Arzt Med. Personal
 Händereinigung	vor Arbeitsbeginn, am Arbeitsende, bei sichtbarer Verschmutzung	nasse Hände einschäumen, abspülen und abtrocknen	Softaskin® Einmalhandtuch	ca. 3 ml	Arzt Med. Personal
 Händepflege	zu Arbeitsbeginn, vor Pausen, nach Händereinigung, bei Bedarf, bei Arbeitsende	in die trockenen, sauberen Hände dünn einreiben	Trixo® Trixo®-lind	sparsam anwenden	Arzt Med. Personal
 Einmal-Untersuchungshandschuhe	bei allen Tätigkeiten	in der Schleuse bzw. nach Betreten des Zimmers anziehen, hinterher hyg. Händedesinfektion.	Vasco® Sensitive (UH)		Arzt Med. Personal
 Schutzhandschuhe	beim Umgang mit Desinfektionsmitteln oder anderen Chemikalien	anlegen	chemikalienfeste Haushaltshandschuhe mit langer Stulpe Be Em Visma®		Med. Personal Reinigungspersonal
 Mund-Nase-Schutz	vor Betreten des Zimmers	anlegen			Arzt Med. Personal
 Atemschutz & Schutzbrille	bei ausgeprägter Exposition	anlegen	gem. ABAS Beschluss 609		Arzt Med. Personal
 Schutzkittel	in der Schleuse bzw. im Zimmer	anlegen	Schutzkittel		Arzt Med. Personal
 Hautdesinfektion	vor allen Injektionen (intrakutan, subkutan, intramuskulär) und Punktionen  vor Punktionen von Gelenken und Körperhöhlen und Hohlorrganen sowie vor operativen Eingriffen	aufsprühen und mit sterilisiertem Tupfer abreiben, erneut aufsprühen  mit desinfektionsmittelgetränkten, sterilen Tupfern zweimal von zentral nach peripher verteilen. Die Haut muss während der gesamten Einwirkzeit vollständig benetzt sein	Softasept® N  Softasept® N talgdrüsenarme Haut talgdrüsenreiche Haut	gebrauchsfertig EWZ: 15 Sek.  gebrauchsfertig EWZ: mind. 1 Min. EWZ: mind. 10 Min.	Arzt Med. Personal
 therm. Aufbereitung Instrumente	nach Gebrauch	sachgerecht auf Siebeinlage in den Reinigungsautomaten legen und entsprechendes Programm einschalten	Produkte der Helimatic®-Reihe	Konzentration: _____ Programm 90°C Haltezeit: 5 Min. =A0-Wert: 3000	Med. Personal (eingestellt durch Servicetechniker)
 Instrumente desinfizierend reinigen, wenn im Nachgang sterilisiert wird	gesammelte Instrumente nach Zwischenlagerung im Aufbereitungraum	gebrauchte Instrumente vollständig in Lösung eintauchen, Gelenke öffnen, komplexe Medizinprodukte zerlegen, Instrumente nie über Nacht oder übers Wochenende in der Lösung belassen	Stabimed® *	0,5 % - 60 Min.	Med. Personal
 Instrumente desinfizieren (Abschlussdesinfektion)	gesammelte Instrumente nach Zwischenlagerung im Aufbereitungraum	gebrauchte Instrumente vollständig in Lösung eintauchen, Gelenke öffnen, komplexe Medizinprodukte zerlegen, Instrumente nie über Nacht oder übers Wochenende in der Lösung belassen	Helipur® H plus N *	2,0 % - 60 Min.	Med. Personal
 Fußboden	arbeitstäglich, bei sichtbarer Verschmutzung sofort, arbeitstäglich in Räumen mit invasiven Eingriffen und in unreinen Arbeitsräumen	Wischdesinfektion	Hexaquant® plus * lemon fresh	0,5 % - 60 Min.	Med. Personal
 Arbeitsflächen, Bedienelemente von med. techn. Geräten, Türgriffe, ggf. weitere kontaminationsgefährdete Flächen	arbeitstäglich  bei sichtbarer Verschmutzung sofort	Wischdesinfektion  Schnelldesinfektion	Hexaquant® plus * lemon fresh  Meliseptol® rapid *	0,5 % - 60 Min.  gebrauchsfertig EWZ: 1 Min.	Med. Personal  Med. Personal

\* Wichtig!!! Herstellerangaben und Materialverträglichkeiten beachten.

\* Bei der Anwendung dieser Desinfektionsmittel schreibt die Berufsgenossenschaft das Tragen von geeigneten Handschuhen vor.

Die Technischen Regeln für Biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250) und die RKI-Richtlinien müssen beachtet werden.

Ansetzen von Desinfektionsmitteln nur mit kaltem Wasser (Vermeiden von schleimhautreizenden Dämpfen).

Standzeiten von Instrumentendesinfektionsmitteln nach Herstellerangaben (beim Ansetzen von Desinfektionsmittel mit Reiniger mindestens täglicher Wechsel).

Bei der Flächendesinfektion nicht sprühen sondern wischen.

Nach Flächendesinfektion erst nach Trocknung Fläche wieder benutzen.

Pflichttexte gem. HWG s. Rückseite!

©2008-B. Braun Melsungen AG

## Softa-Man® acute

### Zusammensetzung:

100 ml Lösung enthalten:

#### Wirkstoffe:

Ethanol (100%) 45 g, 1-Propanol (Ph. Eur.) 18 g

#### Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Macrogol 4000, Butan-2-on, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerol, Phosphorsäure 85 %.

### Anwendungsgebiete:

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion

### Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ethanol oder Propan-1-ol oder einen der sonstigen Bestandteile von Softa-Man® acute.

### Nebenwirkungen:

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich.

### Warnhinweise:

Entzündlich.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen!

Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden.

Nur zur äußerlichen Anwendung.

52,3 Gew.% Ethanol, 20,9 Gew.% Propan-1-ol  
21°C Flammpunkt nach DIN 51 755

### Stand der Information:

01.2007

### Pharmazeutischer Unternehmer:

B. Braun Melsungen AG  
34209 Melsungen

## Softasept® N / Softasept® N gefärbt

### Zusammensetzung:

100 g Lösung enthalten:

#### Arzneilich wirksame Bestandteile:

Ethanol (100%) 74,1 g, 2-Propanol (Ph. Eur.) 10,0 g

#### Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser (Softasept® N gefärbt zusätzlich Povidon K 30, Citronensäure, Farbstoffe Gelborange S (E 110) und Azorubin (E 122))

### Anwendungsgebiete:

Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Punktionen und Injektionen

### Gegenanzeigen:

Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Ethanol, 2-Propanol oder (nur Softasept® N gefärbt) einem der sonstigen Bestandteile.

Softasept® N ist nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten und zur Anwendung in unmittelbarer Umgebung der Augen geeignet.

### Warnhinweise:

Leichtentzündlich.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen!

Nicht in offene Flamme sprühen!

Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden.

Nur zum äußerlichen Gebrauch bestimmt.

14 °C Flammpunkt nach DIN 51755.

### Nebenwirkungen:

Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich.

### Stand der Information:

05/2007

### Pharmazeutischer Unternehmer:

B. Braun Melsungen AG  
34209 Melsungen